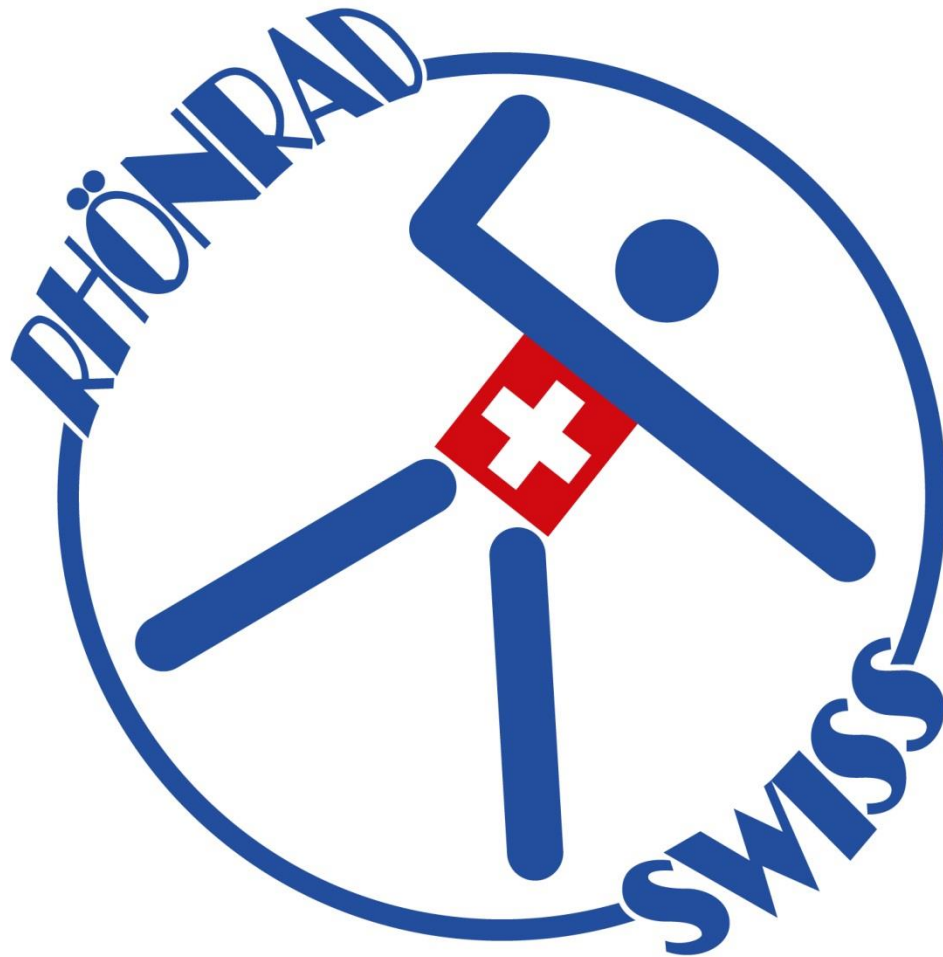


# RHÖNRADswiss



## A1 Wettkampfreglement (Nur in der Schweiz gültig)

Ersetzt Ausgabe	Aktuelle Ausgabe
2017.1.1	2018.1

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Wettkampfstrukturen</b> .....	<b>1</b>
2.1	Wettkämpfe Allgemein .....	1
2.2	Level.....	1
2.3	Inhalte der einzelnen Disziplinen .....	1
2.3.1	Level Basic .....	1
2.3.2	Level 1.....	3
2.3.3	Level 2.....	3
2.3.4	Level 3.....	5
2.3.5	Level Elite.....	5
<b>3</b>	<b>Ausschreibung und Anmeldung zur Qualifikation</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Qualifikationswettkämpfe</b> .....	<b>6</b>
4.1	Allgemeines.....	6
4.1.1	Meldung der Level.....	6
4.1.2	Meldung Paarturnen .....	6
4.2	Ehrungen .....	7
4.3	Qualifikationsrangliste.....	7
4.3.1	Level Basic .....	7
4.3.2	Level 1, Level 2, Level 3 .....	7
4.3.3	Level Elite.....	7
<b>5</b>	<b>Qualifikation zur Schweizermeisterschaft</b> .....	<b>7</b>
5.1	Maximale Qualifikationszahl SM .....	8
5.2	Qualifikationslimiten .....	8
5.3	Punktegleichheit auf dem letztqualifizierten Platz.....	9
5.4	Anwendung des Nachrückmodus .....	9
5.5	Fehlende Qualifikation für SM.....	9
<b>6</b>	<b>Schweizermeisterschaft (SM)</b> .....	<b>10</b>
6.1	Allgemeines.....	10
6.2	Ausschreibung und Anmeldung .....	10
6.3	Zulassung .....	10
6.4	Ehrung.....	10
6.5	Schweizermeistertitel.....	10
6.6	Wettkampfleitung .....	10
<b>7</b>	<b>Allgemeine Wettkampfbedingungen</b> .....	<b>10</b>
7.1	Meldeformalitäten Kampfrichter .....	10
7.2	Einturnen.....	11
7.3	Startreihenfolge für die SM.....	11
7.4	Proteste.....	12
<b>8</b>	<b>Anlagen und Geräte</b> .....	<b>12</b>
8.1	Wettkampfhalle.....	12
8.2	Wettkampfgeräte .....	12
8.3	Wettkampfflächen.....	12

### 1 Einleitung

Das Wettkampfbreglement dient der Ordnung der offiziellen Wettkämpfe von RHÖNRADswiss. RHÖNRADswiss veranstaltet alle offiziellen Wettkämpfe in der Schweiz. Der Wettkampfturnus beginnt jedes Jahr am 1. Oktober.

### 2 Wettkampfstrukturen

#### 2.1 Wettkämpfe Allgemein

Den Wettkämpfen zugrunde liegen die jeweils gültigen CHB von RHÖNRADswiss und die Wertungsbestimmungen des Internationalen Rhönradturn-Verbandes (IRV).

#### 2.2 Level

Die Anmeldung und Einteilung in die Level erfolgt nach Niveau der Turner und Turnerinnen aufgrund der Anmeldung durch den Vereinsverantwortlichen. Das Alter und das Geschlecht sind nicht massgebend. In allen Level werden die Disziplinen Geradeturnen, Spirale und Sprung angeboten.

Nur im höchsten Level wird der Mehrkampf angeboten.

Level Basic	Für Wettkampfeinsteiger, auch Paarturnen
Level 1	Für Turnende mit soliden Grundfähigkeiten
Level 2	Für fortgeschrittene Turnende
Level 3	Für erfahrene Wettkämpfer (auch TWC Qualifikation)
Level Elite	Nur Mehrkampf (für WM und TWC Qualifikation), und Paarturnen

#### 2.3 Inhalte der einzelnen Disziplinen

Die Beschreibung der Level und deren Inhalte dient zur Übersicht der einzelnen Level-Stufen. Alle hier beschriebenen Inhalte sind ergänzend und übergeordnet zu den Bestimmungen der B-Reglemente zu verstehen. Wenn nichts Spezielles vermerkt ist, gelten die Reglemente zu den einzelnen Disziplinen.

##### 2.3.1 Level Basic

Das Level Basic wird für Wettkampfeinsteiger angeboten. Bei diesem Level ist die Qualifikation zur Schweizermeisterschaft nicht möglich.

Separate Kürübungen in den folgenden Disziplinen:

Geradeturnen  
Spiraleturnen  
Sprung  
Paarturnen

##### 2.3.1.1 Level Basic Geradeturnen

Ausführung:	5.0 Punkte
Aufbau:	1.0 Punkte
Schwierigkeit:	2.0 Punkte (6 x A, 2 x B)
Höchstnote:	8.0 Punkte

Wird ein drittes B-Teil gezeigt, so wird dieses als A-Teil gewertet. Wird ein C- oder D-Teil gezeigt, kann dieses maximal als B-Teil gewertet werden.

Ein B-Abgang kann geturnt werden. Dieser wird zur Schwierigkeit gezählt, aber es werden keine Gutpunkte dafür vergeben.

### 2.3.1.2 Level Basic Spirale

Für die Spirale wird eine spezielle Wertung eingeführt:

Aufbau:	nicht bewertet
Ausführung/Schwierigkeit:	8.8 Punkte (8 x 1.0 Punkte + 0.8 Bonuspunkte)
Höchstnote:	8.8 Punkte

Der Schwierigkeitswert wird folgendermassen berechnet:

- Pro unterschiedlich geturnter Übung werden 1.0 Punkte vergeben. Es werden maximal 8 Übungen gezählt. Die Übungsfolge wird mit einem Unterschwing beendet. Dieser wird nicht zur Schwierigkeit gezählt und gibt keine Bonuspunkte.
- Es wird ein Bonus von je 0.2 Punkten für folgende Einheiten im Schwierigkeitswert vergeben:
  - Selbständiges Ankippen mit vollständiger nachfolgender Übung
  - Selbständiges Abrutschen in die kleine Spirale mit nachfolgender kleiner Spirale von mindestens 3 Sekunden
  - Kleine Spirale (Bonus wird nur einmal vergeben, auch wenn mehrere kleine Spiralen gezeigt werden)
  - Selbständiges in-den-Stand-Führen (aus der Kleinen oder Grossen Spirale)
- Die Abzüge im Ausführungswert werden ausgehend vom gezeigten Schwierigkeitswert (ohne Bonuspunkte) vorgenommen. Der Ausgangswert wird vom Schwierigkeitskampfrichter mitgeteilt. Bsp.: bei 7 gezeigten Übungen werden die Ausführungsabzüge ausgehend von 7.0 Punkten vorgenommen.

Spezielle Regelungen:

- der Trainer darf sich während der ganzen Kür in der Wettkampffläche aufhalten. Mitlaufen am Rad ist allerdings nur bei einer Übung (2RU) erlaubt.
- der Turner darf während einer RU zu Beginn der Übungsfolge beim Ankippen in die Übung geführt werden (siehe Wiederaufnahme nach Sturz). Diese RU gehört nicht zur Übung.
- der Übungsumfang wird nicht bewertet.
- ein einmaliges Plattgehen vor dem Unterschwing ist erlaubt und wird nicht als Sturz gewertet. In diesem Fall entfällt jedoch der Bonus des selbständigen in-den-Stand-Führens.

### 2.3.1.3 Level Basic Sprung

Höchstnote: 6.5 Punkte

Es sind nur die Sprünge A1 (Grätschsitz), A2 (Grätschsitz rückwärts) und A3 (Durchhocken) erlaubt ohne zusätzliche Rotationen.

Es ist nur 1 Sprungversuch erlaubt. Die Radgrösse ist frei wählbar.

### 2.3.1.4 Level Basic Paarturnen

Ausführung: 10.0 Punkte (2 x 5 Punkte)

# RHÖNRADswiss

## Wettkampfreglement

Schwierigkeit:	4.8 Punkte (12 x B gemäss Paarturnreglement B10)
Musik:	1.6 Punkte (siehe unten)
Höchstnote:	16.4 Punkte

Die Bewertung der Musik beschränkt sich auf die Kreativität (maximal 1.6). Die Bewertung der sogenannten Highlights wird durch einen Musikkampfrichter vorgenommen. Jedes vorhandene Highlight, das eindeutig keinem im Schwierigkeitskatalog vorkommenden Teil zugeordnet werden kann (auch Posen, Tanzbewegungen o.ä.) wird mit je fest 0.2 Punkten belohnt. Davon ausgenommen sind reine Musikinterpretationsbewegungen wie z.B. eine einzelne Hand- oder Kopfbewegung. Der Musikkampfrichter bewertet beide Turnenden gleichzeitig.

Der Übungsumfang und der Aufbau werden nicht bewertet.

### 2.3.2 Level 1

Das Level 1 wird für Wettkämpfer mit soliden Grundfähigkeiten angeboten. Eine Qualifikation zur SM ist in den einzelnen Disziplinen möglich. Das Geschlecht und Alter spielt hierbei keine Rolle.

Separate Kürübungen in den folgenden Disziplinen:

Geradeturnen  
Spiraleturnen  
Sprung

#### 2.3.2.1 Level 1 Geradeturnen

Ausführung:	5.0 Punkte
Aufbau:	1.0 Punkte
Schwierigkeit:	3.6 Punkte (6 x B, 2 x C)
Höchstnote:	9.6 Punkte

Wird ein drittes C-Teil gezeigt, so wird dieses maximal als B-Teil gewertet. Wird ein D-Teil gezeigt, so wird dieses ebenfalls maximal als B-Teil gewertet.

Ein C- oder B-Abgang kann geturnt werden. Dieser wird zur Schwierigkeit gezählt, aber es werden keine Gutpunkte dafür vergeben.

#### 2.3.2.2 Level 1 Spirale

Ausführung:	5.0 Punkte
Aufbau:	1.0 Punkte
Schwierigkeit:	3.2 Punkte (8 x B)
Höchstnote:	9.2 Punkte

Wird ein R-,D- oder C-Teil gezeigt, kann dieses maximal als B-Teil gewertet werden

#### 2.3.2.3 Level 1 Sprung

Höchstnote: 7.5

Es sind Sprünge (inkl. zusätzliche Rotationen) mit einer Höchstschwierigkeit von 1.5 Punkten erlaubt. Wird ein Sprung mit einer höheren Schwierigkeit gezeigt, wird dieser trotzdem nur mit 1.5 Punkten bewertet.

### 2.3.3 Level 2

Das Level 2 wird für fortgeschrittene Turnende angeboten. Eine Qualifikation zur SM ist in

den einzelnen Disziplinen möglich. Das Geschlecht und Alter spielt hierbei keine Rolle.

Separate Kürübungen in den folgenden Disziplinen:

Geradeturnen mit Musik  
Geradeturnen ohne Musik  
Spiraleturnen  
Sprung

### 2.3.3.1 Level 2 Geradeturnen ohne Musik

Ausführung:	5.0 Punkte
Aufbau:	1.0 Punkte
<u>Schwierigkeit:</u>	<u>5.2 Punkte</u> (6 x C, 2 x D)
Höchstnote:	11.2 Punkte

Wird ein drittes D-Teil gezeigt, so wird dieses maximal als C-Teil gewertet. Ein D-, C- oder B-Abgang kann geturnt werden. Dieser wird zur Schwierigkeit gezählt, aber es werden keine Gutpunkte dafür vergeben.

### 2.3.3.2 Level 2 Geradeturnen mit Musik

Ausführung:	5.0 Punkte
Aufbau:	1.0 Punkte
Musik:	1.6 Punkte
<u>Schwierigkeit:</u>	<u>4.0 Punkte</u> (4 x C, 2 x D)
Höchstnote:	11.6 Punkte

Wird ein drittes D-Teil gezeigt, so wird dieses maximal als C-Teil gewertet. Ein D-, C- oder B-Abgang kann geturnt werden. Dieser wird als B-Teil zur Schwierigkeit gezählt, aber es werden keine Gutpunkte dafür vergeben.

Die Bewertung der Musik beschränkt sich auf die Kreativität (maximal 1.6). Die Bewertung der sogenannten Highlights wird durch den Ober- oder Schwierigkeitskampfrichter vorgenommen. Jedes vorhandene Highlight, das eindeutig keinem im Schwierigkeitskatalog vorkommenden Teil zugeordnet werden kann (auch Posen, Tanzbewegungen oä.) wird mit je fest 0.2 Punkten belohnt. Davon ausgenommen sind reine Musikinterpretationsbewegungen wie z.B. eine einzelne Hand- oder Kopfbewegung.

Die Ausführung wird analog zum Geradeturnen mit Musik bewertet. Die Wertung geht jedoch von 5.0 Punkten aus. Max. 1.0 Punkte werden separat für den vollständigen Aufbau gemäss Geradeturnen mit Musik vergeben. Pro fehlendes Aufbauelement werden 0.2 Punkte im Aufbau abgezogen.

### 2.3.3.3 Level 2 Spirale

Ausführung:	5.0 Punkte
Aufbau:	1.0 Punkte
<u>Schwierigkeit:</u>	<u>4.8 Punkte</u> (8 x C)
Höchstnote:	10.8 Punkte

Wird ein R- oder D-Teil gezeigt, kann dieses maximal als C-Teil gewertet werden.

### 2.3.3.4 Level 2 Sprung

Höchstnote: 8.8

Es sind Sprünge (inkl. zusätzliche Rotationen) mit einer Höchstschwierigkeit von 2.8 Punkten erlaubt.

### 2.3.4 Level 3

Das Level 3 wird für erfahrene Wettkämpfer angeboten. Eine Qualifikation zur SM sowie für den TWC ist in den einzelnen Disziplinen möglich. Das Geschlecht und Alter spielt hierbei keine Rolle. Für die TWC Qualifikation müssen jedoch die international gültigen Auflagen bezüglich des Alters erfüllt sein.

Separate Kürübungen in den folgenden Disziplinen:

Geradeturnen mit Musik  
Geradeturnen ohne Musik  
Spiraleturnen  
Sprung

#### 2.3.4.1 Level 3 Geradeturnen ohne Musik

Keine speziellen Regelungen

#### 2.3.4.2 Level 3 Geradeturnen mit Musik

Keine speziellen Regelungen

#### 2.3.4.3 Level 3 Spirale

Ausführung:	5.0 Punkte
Aufbau:	1.0 Punkte
Schwierigkeit:	6.8 Punkte (6 x D, 2 x R)
Höchstnote:	12.8 Punkte

Wird ein drittes R-Teil gezeigt, kann dieses maximal als D-Teil gewertet werden.

#### 2.3.4.4 Level 3 Sprung

Keine speziellen Regelungen

### 2.3.5 Level Elite

Das Level Elite ist für erfahrene Wettkämpfer und dient zur Qualifikation für WM oder TWC. Beim Level Elite ist nur Mehrkampf möglich. Wer sich in diesem Level zur Qualifikation meldet kann keine zusätzliche Anmeldung in einem anderen Level vornehmen (Ausnahme Paarturnen). Für das Level Elite Mehrkampf wird nach dem letzten Qualifikationswettkampf eine geschlechtergetrennte Qualifikationsliste erstellt. Es gibt keine Alterseinschränkungen für die Qualifikation zur SM. Allerdings erfolgt die Qualifikation für WM oder TWC nach den international gültigen Auflagen bezüglich des Alters.

Die Qualifikation über Level Elite Mehrkampf ohne Musik an die WM ist nur für Turnende möglich, die im WM-Jahr ein maximales Alter von 18 Jahren haben.

Mehrkampf mit Musik  
Mehrkampf ohne Musik  
Paarturnen

#### 2.3.5.1 Level Elite Mehrkampf ohne Musik

Es gelten keine speziellen Regelungen B1, B2, B7, B9.

#### 2.3.5.2 Level Elite Mehrkampf mit Musik

Es gelten keine speziellen Regelungen. Siehe Reglemente B1, B3, B7, B9.

### 2.3.5.3 Level Elite Paarturnen

Es gelten keine speziellen Regelungen. Siehe Reglement B10.

## 3 Ausschreibung und Anmeldung zur Qualifikation

Die Qualifikationswettkämpfe werden von RHÖNRADswiss als solche 4 Monate vor Beginn des ersten Qualifikationswettkampfes ausgeschrieben. Die Meldung der Turnenden für alle Qualifikationswettkämpfe hat spätestens zum Datum gemäss Ausschreibung an RHÖNRADswiss zusammen mit den Lizenzmeldungen zu erfolgen. Bei der Anmeldung zur Qualifikation ist anzugeben, in welchem Level und in welchen Disziplinen (beim Paarturnen mit welchem Partner) gestartet wird.

Eine verspätete Anmeldung zur Qualifikation ist bis zum 31. Oktober möglich. Eine verspätete Anmeldung, bzw. Lizenzmeldung hat eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.- pro Turner zur Folge und ist erst gültig, wenn der Lizenzbetrag, sowie die Bearbeitungsgebühren bezahlt sind.

Nach dem 31. Oktober ist die Anmeldung zur Qualifikation nicht mehr möglich.

## 4 Qualifikationswettkämpfe

### 4.1 Allgemeines

Qualifikationswettkämpfe dienen der Qualifikation zur Schweizermeisterschaft. Die Vergabe von Qualifikationswettkämpfen erfolgt durch RHÖNRADswiss. Für die Durchführung kann sich jeder Verein bei RHÖNRADswiss bewerben.

Die Qualifikationswettkämpfe finden jeweils ab Herbst bis Anfangs März des Folgejahres statt.

Alle zur Qualifikation gemeldeten Turnerinnen und Turner mit einer gültigen Lizenz können die Qualifikationswettkämpfe im entsprechenden Level und Disziplin, in der sie zur Qualifikation gemeldet sind, absolvieren. Die Ausschreibung für und Anmeldung zu einem Qualifikationswettkampf erfolgt über den Veranstalter.

Es werden keine Levels zusammengelegt.

#### 4.1.1 Meldung der Level

Es ist möglich sich in verschiedenen Disziplinen in verschiedenen Levels anzumelden (Ausnahme Level Elite Mehrkampf). Bei Level 2 und Level 3 ist es ausserdem möglich, sich für Geradeturnen mit Musik UND Geradeturnen ohne Musik anzumelden, auch auf unterschiedlichen Levels. Es ist nicht erlaubt, sich für die gleiche Disziplin in unterschiedlichen Levels anzumelden. Turnende, die sich für den Mehrkampf im Level Elite anmelden, können sich nicht für eine einzelne Disziplin in einem anderen Level anmelden.

Beispiel: Mara Muster: Geradeturnen – Level 2                      Spirale – Basic

Die Anmeldung in die Level ist bindend und muss bis zur Schweizermeisterschaft beibehalten werden. Ausnahme: In begründeten Fällen darf nach dem ersten Qualifikationswettkampf das Level gewechselt werden (höher oder tiefer). Somit verfallen aber die Qualifikationspunkte aus dem ersten Qualifikationswettkampf. Ist ein derartiger Wechsel erwünscht muss dies unverzüglich RHÖNRADswiss gemeldet werden, spätestens 14 Tage nach dem ersten Qualifikationswettkampf.

#### 4.1.2 Meldung Paarturnen

Das Paarturnen wird, unter der Angabe an welchen Wettkämpfen es stattfindet, zur Quali-



fikation ausgeschrieben. Die Paarkonstellation, die bei der Anmeldung zur Qualifikation gemeldet wird, muss bis zum Abschluss der Qualifikation beibehalten werden. Es ist jedoch möglich, dass ein Turner bei zwei Verpaarungen (auch in unterschiedlichen Levels) mitturnt.

### 4.2 Ehrungen

Pro Qualifikationswettkampf wird eine Siegerehrung durchgeführt. Abgabe von Medaillen und/oder Auszeichnungen ist dem Veranstalter überlassen.

### 4.3 Qualifikationsrangliste

Pro Qualifikationswettkampf wird eine Rangliste erstellt.

#### 4.3.1 Level Basic

Beim Level Basic ist die Qualifikation zur SM nicht möglich. Teilnehmende können jedoch für den Showblock oder als Vorturner zur „Einwärmung“ der Kampfrichter an die SM eingeladen werden.

#### 4.3.2 Level 1, Level 2, Level 3

Pro Qualifikationswettkampf und für jede Disziplin separat (Geradeturnen/Spirale/Sprung/Geradeturnen mit Musik Level 2 und Level 3) wird eine Qualifikationsrangliste für alle Turnenden, die zur Qualifikation im entsprechenden Level gemeldet sind (geschlechtergemischt) erstellt.

Der erstplatzierte, zur Qualifikation gemeldete Turner pro Disziplin erhält 10 Qualifikationspunkte, der zweitplatzierte, zur Qualifikation gemeldete Turner erhält 9 Qualifikationspunkte usw.

Sind in der jeweiligen Disziplin pro Level weniger als 10 Turnende zur Qualifikation gemeldet, erhält der erstplatzierte Turner trotzdem 10 Punkte. Sind mehr als 10 Turnende zur Qualifikation gemeldet, erhalten Turner ab dem 11. Platz null Punkte.

#### 4.3.3 Level Elite

Pro Qualifikationswettkampf wird eine Rangliste für Mehrkämpfer (männlich und weiblich getrennt, mit und ohne Musik getrennt) und das Paarturnen erstellt. Der erstplatzierte, zur Qualifikation gemeldete Mehrkämpfer/Pair erhält 10 Qualifikationspunkte, der zweitplatzierte, zur Qualifikation gemeldete Mehrkämpfer/Pair erhält 9 Qualifikationspunkte usw.

Sind weniger als 10 Teilnehmer/Paare zur Qualifikation im Mehrkampf/Paarturnen gemeldet, erhält der erstplatzierte Turner trotzdem 10 Punkte. Sind mehr als 10 Turnende pro Kategorie zur Qualifikation im Mehrkampf gemeldet, erhalten Turner/Paare ab dem 11. Platz null Punkte.

## 5 Qualifikation zur Schweizermeisterschaft

RHÖNRADswiss erstellt nach dem letzten Qualifikationswettkampf eine Qualifikationsliste, anhand welcher die Turnenden für die SM selektiert werden.

Die zwei besten Platzierungen in jeder Disziplin in den Levels 1-3 (Geradeturnen mit Musik/Geradeturnen ohne Musik/Spirale/Sprung) oder dem Mehrkampf (Level Elite; geschlechtergetrennt, mit und ohne Musik getrennt) aller ausgeschrieben Qualifikationswettkämpfe werden zusammengezählt und ergeben die Qualifikationspunkte.

Beim Paarturnen muss 1 von den mindestens 2 ausgeschrieben Qualifikationswettkämpfen geturnt werden. Aus der besseren Platzierung an einer Qualifikation ergeben sich die

Qualifikationspunkte.

### 5.1 Maximale Qualifikationszahl SM

Folgende Obergrenzen für die Qualifikation zur SM sind massgebend:

- Level 1: 6 Turnende im Geradeturnen, 6 Turnende im Spiraleturnen und 6 Turnende im Sprung (insgesamt Maximal 18 Starts)
- Level 2: 6 Turnende im Geradeturnen mit Musik, 6 Turnende im Geradeturnen ohne Musik, 6 Turnende im Spiraleturnen und 6 Turnende im Sprung (insgesamt maximal 24 Starts)
- Level 3: 6 Turnende im Geradeturnen mit Musik, 6 Turnende im Geradeturnen ohne Musik, 6 Turnende im Spiraleturnen und 6 Turnende im Sprung (insgesamt maximal 24 Starts)
- Level Elite: 8 Turnerinnen im Mehrkampf (Geradeturnen mit Musik), 8 Turnerinnen im Mehrkampf (Geradeturnen ohne Musik), 8 Turner im Mehrkampf (Geradeturnen mit Musik), 8 Turner im Mehrkampf (Geradeturnen ohne Musik) und 6 Paare (insgesamt maximal 48 Starts mit Musik, 48 Starts ohne Musik und 6 Starts im Paarturnen).

Falls ein Turnender sich beim Level Elite unter den ersten 8 befindet, die/der keinen Schweizer Pass besitzt, wird zusätzlich eine weitere Person mit Schweizer Pass qualifiziert.

### 5.2 Qualifikationslimiten

Qualifikationslimiten sind dazu da um sicherzustellen, dass bei der SM nur Turnerinnen und Turner dabei sind, die über ein angemessenes Niveau verfügen. Die Qualifikationslimiten werden bei Einzel- und Mehrkämpfen jeweils aus der Summe der Noten der zwei besten Qualifikationswettkämpfe errechnet, beim Paarturnen ist die höhere Note der beiden Qualifikationswettkämpfe massgebend. Folgende Qualifikationslimiten (% der Höchstnote von ZWEI zusammengezählten Wettkämpfen) zur SM sind massgebend:

Disziplin	Level 1	Level 2	Level 3	Level Elite	Paarturnen
Geradeturnen ohne Musik	40% 7.2	50% 11.2	60% 15	50% 35.6	40% 8.65
Geradeturnen mit Musik		50% 11.2	60% 15.6	50% 36	
Spirale	35% 6.4	45% 9.6	55% 14.3		
Sprung	40% 6	50% 8.8	60% 12		

- Qualifikationsrangpunkte von Qualifikationswettkämpfen, an denen die Qualifikationslimite nicht erreicht wurde, werden trotzdem gutgeschrieben.

Beispiel: ein Paar erreicht bei einem Qualifikationswettkampf mit der Note 8.25 den zweiten Platz. Dieses Paar erhält trotzdem 9 Punkte aus diesem Qualifikationswettkampf, obwohl die Qualifikationslimite in diesem Wettkampf nicht erreicht wurde.

- Erreichen Einzeltuner, Mehrkämpfer oder Paare die Qualifikationslimiten nach abgeschlossener Qualifikation nicht, so haben sie keine Berechtigung an der SM zu

starten.

### 5.3 Punktegleichheit auf dem letztqualifizierten Platz

Um den Zeitrahmen der SM zu gewährleisten wird bei Punktegleichheit auf dem letztqualifizierten Platz folgendermassen entschieden:

- Es werden die Qualifikationspunkte des gestrichenen Wettkampfs berücksichtigt. Derjenige Turner mit der höheren Summe der Qualifikationspunkte aus allen 3 Qualifikationswettkämpfen ist berechtigt an der SM zu starten.
- Sind die Punktesumme auch unter Berücksichtigung des gestrichenen Wettkampfs immer noch gleich, wird zugunsten des Turners entschieden, der am drittausgeschriebenen, letzten Qualifikationswettkampf die höhere Qualifikationspunktzahl erturnt hat.
  - Fehlt bei einem Turner ein dritter Qualifikationswettkampf, kann also kein Wettkampfergebnis gestrichen werden, so scheidet er in diesem Fall automatisch aus.
  - Fehlt bei allen Turnern ein dritter Qualifikationswettkampf, kann also kein Wettkampfergebnis gestrichen werden, ist derjenige Turner, der am drittausgeschriebenen, letzten Qualifikationswettkampf die höhere Qualifikationspunktzahl erreicht hat an der SM startberechtigt. Hat ein Turner den drittausgeschriebenen, letzten Qualifikationswettkampf nicht geturnt, scheidet er automatisch aus.
- Wenn keiner der obengenannten Regeln angewendet werden kann, sind beide Turner startberechtigt.
- Beim Paarturnen entscheiden die Qualifikationspunkte des ersten, ausgeschriebenen Qualifikationswettkampfes.
  - Hat ein Paar den erstausgeschriebenen Qualifikationswettkampf nicht bestritten, so scheidet es in diesem Fall automatisch aus.
  - Haben mehrere Paare dieselben Qualifikationspunkte aus dem ersten Wettkampf, so entscheidet die Summe der Qualifikationspunkte aus beiden Qualifikationswettkämpfen. Fehlt bei einem Paar die zweite Qualifikation, so scheidet es in diesem Fall automatisch aus.

### 5.4 Anwendung des Nachrückmodus

Kann eine Turnerin oder ein Turner trotz Qualifikation an der Schweizermeisterschaft nicht starten (Unfall/Krankheit), rückt automatisch die/der Nächstplatzierte in der Qualifikationsliste nach.

Das Aufgebot kann bis eine Woche vor der SM erfolgen. Um als möglicher Ersatz zur Verfügung zu stehen soll das Training für mögliche Nachrückkandidaten nicht unterbrochen werden.

### 5.5 Fehlende Qualifikation für SM

Kann eine Turnerin oder ein Turner wegen Verletzung nicht alle Qualifikationswettkämpfe turnen sind nachfolgende Regelungen möglich:

- Können nur zwei Qualifikationswettkämpfe geturnt werden ergeben diese beiden Platzierungen die Qualifikationspunkte.

- Kann nur eine Qualifikation bestritten werden, ist die Qualifikation zur SM hinfällig.

In aussergewöhnlichen Fällen hat RHÖNRADswiss die Möglichkeit und die Kompetenz eine sportliche Entscheidung zu Gunsten des Rhönradportes zu fällen.

## 6 Schweizermeisterschaft (SM)

### 6.1 Allgemeines

Die Vergabe der SM erfolgt durch RHÖNRADswiss. Für die Durchführung kann sich jeder Verein bei RHÖNRADswiss bewerben.

### 6.2 Ausschreibung und Anmeldung

Das Datum der SM wird zu Beginn der Qualifikation bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt aufgrund einer Einladung des Wettkampfverantwortlichen von RHÖNRADswiss von jedem Turner bzw. dessen gesetzlichen Vertreters einzeln. Die Vereinsverantwortlichen erhalten eine Qualifikationsliste.

### 6.3 Zulassung

- Erfüllen/Erreichen der entsprechenden Qualifikationskriterien
- Im Besitz einer gültigen Lizenz

### 6.4 Ehrung

Die Ränge 1 bis 3 erhalten die Medaillen (Gold/Silber/Bronze)

### 6.5 Schweizermeistertitel

Den Schweizermeistertitel bzw. Vize-Schweizermeistertitel können nur Schweizer Bürgerinnen bzw. Schweizer Bürger erhalten.

Bei Paaren müssen beide Partner Schweizer Bürger sein.

### 6.6 Wettkampfleitung

Die Wettkampfleitung bildet in jedem Fall der Bereichsleiter RHÖNRADswiss oder dessen Vertretung

- für Wettkampfwesen
- für Kampfrichterwesen
- der Wettkampfleiter oder der Technische Verantwortliche des organisierenden Vereins

## 7 Allgemeine Wettkampfbedingungen

### 7.1 Meldeformalitäten Kampfrichter

Jeder an einem nationalen Wettkampf teilnehmende Verein muss pro angefangene 6 Turnerinnen und Turner einen Kampfrichter melden, der nicht selber am Wettkampf teilnimmt. Es ist möglich, Kampfrichter zu stellen, die selbst am Wettkampf teilnehmen; diese Kampfrichter zählen **halb**. Das heisst pro angefangene 6 Turner sind 2 Kampfrichter zu stellen. Ist ein Wettkampf zweitägig, sind für beide Tage Kampfrichter zu stellen, auch wenn an einem Tag möglicherweise kein Teilnehmer aus dem eigenen Verein startet. Diese Kampfrichter müssen entsprechend ausgebildet und im Besitz eines gültigen Kampfrichterausweises sein.

# RHÖNRADswiss

## Wettkampfbreglement

Über den Einsatz der jeweiligen Kampfrichter entscheiden die Verantwortlichen des Bereichs Kampfrichterwesen RHÖNRADswiss. Alle gemeldeten Kampfrichter können als Linienrichter eingesetzt werden. Dieser Einsatz wird ebenfalls entschädigt.

Die Kampfrichteranmeldungen müssen mit der Anmeldung der Turnenden zum entsprechenden Anlass eingehen.

Ist es einem Verein nicht möglich diese Meldeformalitäten zu erfüllen, so sind folgende Regelungen vorgesehen:

- Es kann ein Kampfrichter aus einem anderen Verein damit beauftragt werden (Eigeninitiative).
- Es ist möglich sich einen Kampfrichter über den Verantwortlichen für das Kampfrichterwesen bzw. durch RHÖNRADswiss vermitteln zu lassen. Zusätzlich zu den Reiskosten wird von Seiten RHÖNRADswiss eine Vermittlungsgebühr in Höhe von CHF 50.00 erhoben. Diese Rechnung wird von RHÖNRADswiss gestellt.
- Wenn ein Verein weder einen Kampfrichter meldet noch die oben genannten Möglichkeiten ausnützt, wird pro zu wenig gemeldeten Kampfrichter eine Gebühr in Höhe von CHF 100.00 erhoben. Die Kosten für den Ersatz (Anreise) müssen zusätzlich übernommen werden. Diese Rechnung wird von der Organisation gestellt, die den Ersatz organisiert (RHÖNRADswiss oder Veranstalter).
- Wenn am Wettkampftag der angemeldete Kampfrichter unentschuldigt nicht erscheint, muss die Busse von CHF 200.00 vom Verein, der den Kampfrichter gemeldet hat, bezahlt werden. Diese Rechnung wird von RHÖNRADswiss gestellt und muss unmittelbar beglichen werden. Die Summe wird aufgeteilt auf den Veranstalter und RHÖNRADswiss und ggf. auf den Ersatzkampfrichter.
- **Wird das Bussgeld nicht vor Wettkampfstart bezahlt, werden dem schuldigen Verein am betreffenden Qualifikationswettkampf Startplätze aberkannt gemäss der Anzahl nicht gemeldeter Kampfrichter.**

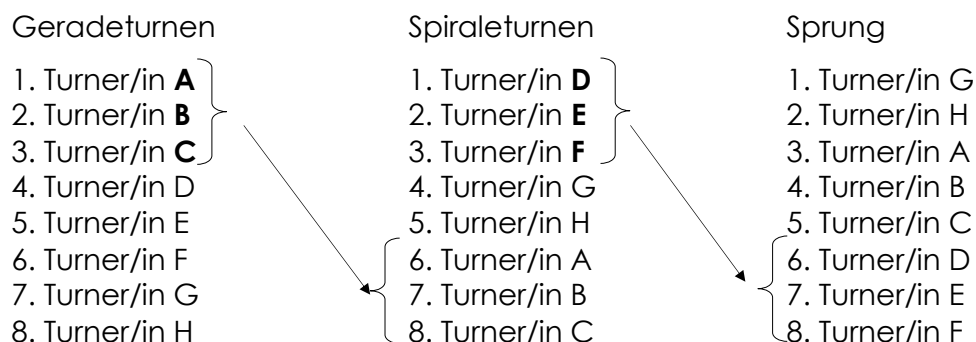
### 7.2 Einturnen

Der Bereichsleiter für das Wettkampfwesen RHÖNRADswiss kann Regelungen für das Einturnen vorschreiben.

### 7.3 Startreihenfolge für die SM

Für die SM im Mehrkampf im Level Elite wird eine Startreihenfolge ausgelost. In der ausgelosten Reihenfolge beginnen die Turnerinnen und Turner die jeweilig erste Disziplin. Für die noch ausstehenden zwei Disziplinen werden jeweils die drei Ersten ans Ende des Teilnehmerfeldes gesetzt (Reihenfolge innerhalb dieser drei wird beibehalten).

Beispiel:



Der dem Wettkampf zugrunde gelegte Zeitplan muss der Startreihenfolge entsprechen.

Sind weniger als 8 Turner am Start, so wird das erste Drittel der Turner an den Schluss geschoben.

In den Levels 1-3 wird die Startreihenfolge für jede Disziplin separat ausgelost.

### 7.4 Proteste

- Proteste sind schriftlich und spätestens 10 Minuten nach Bekanntgabe der Schwierigkeitsnote oder bis spätestens nach zwei Folgeturnern der Wettkampfleitung einzureichen. Videoaufzeichnungen sind nicht als Beweismittel zugelassen.
- Protest kann nur einlegen, wer die Kür vorher schriftlich eingereicht hat.
- Das Schiedsgericht besteht aus dem Wettkampfleiter des Organisationskomitees, einem Mitglied von RHÖNRADswiss und dem für den Turner verantwortlichen Schwierigkeitskampfrichter oder Oberkampfrichter.
- Das Schiedsgericht entscheidet abschliessend über den eingereichten Protest.

## 8 Anlagen und Geräte

### 8.1 Wettkampfhalle

- RHÖNRADswiss erlässt für alle nationalen Wettkämpfe Regelungen und Anforderungsprofile, nach deren Inhalten der Ausrichter in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für das Wettkampfwesen die Wettkampfhalle zu gestalten hat.
- Die Wettkampfhalle muss über einen geeigneten Boden verfügen (z.B. PVC, Parkett). Grundsätzlich entscheidet die RHÖNRADswiss über die Tauglichkeit des Bodens.
- Die Wettkampfhalle sollte eine Mindestgrösse von 45m x 30m (Dreifachhalle) haben. Wünschenswert ist ausserdem eine separate (kleinere) Halle zum Einturnen und Aufwärmen während des Wettkampfes. Die Wettkampfhalle muss darüber hinaus über genügend Sitzmöglichkeiten für Zuschauer und Turner bzw. Betreuer verfügen (z.B. feste/eigens installierte Tribüne).
- Die Wettkampffläche für die Spirale **muss** eine feste Unterlage sein, z.B. Parkett, Holz.
- Für Qualifikationswettkämpfe kann RHÖNRADswiss auf Antrag Ausnahmen zulassen.

### 8.2 Wettkampfgeräte

Der Technische Verantwortliche des Organisationskomitees hat dafür zu sorgen, dass entsprechende Räder in ausreichender Zahl beim Einturnen und Wettkampf zur Verfügung stehen. Das Mitbringen und Benutzen von eigenen Rhönrädern beim Einturnen und Wettkampf ist nur mit Genehmigung der Wettkampfleitung erlaubt. Ein Gesuch ist mindestens 4 Wochen vor dem Wettkampf schriftlich einzureichen.

### 8.3 Wettkampfflächen

Geradeturnen und Paarturnen      Wettkampffläche = 3 m x 23 m  
Wettkampffläche mit Sicherheitszone = 7 m x 27 m

# RHÖNRADswiss

## Wettkampfbeglement

Spiraleturnen	Wettkampffläche = 13.5 m x 13.5 m Wettkampffläche mit Sicherheitszone = 17.5 m x 17.5 m
Sprung	Wettkampffläche = 3 m x 23 m Sicherheitszone = keine Sprungmattenmarkierung: 90 cm anzusetzen.

Die Markierung zählt zur Wettkampffläche bzw. zur Sicherheitszone. 10 cm oder muss gut sichtbar sein. Es dürfen Linienrichter eingesetzt werden.

Der örtliche Ausrichter bereitet die Anordnung der Wettkampfflächen vor. Ein entsprechender Plan muss RHÖNRADswiss vorgelegt werden. Die Wettkampfflächen werden vor Beginn des Wettkampfes vom Beauftragten für das Wettkampfwesen von RHÖNRADswiss geprüft und genehmigt.

Die Wettkampfflächen und Sicherheitszonen werden mit Klebeband, das sich deutlich von den übrigen Hallenmarkierungen abheben muss, markiert. Die Markierung für die Wettkampffläche und die Markierung für die Sicherheitszone sollten in unterschiedlichen Farben angebracht werden.